



# Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

12. Jahrgang

5. Februar 1969

Nr. 2

## Länderspiel Schweden — Deutschland 4 : 3

Zwar kein Sieg, dennoch ein Erfolg unserer Nationalmannschaft in Malmö

Mit einer fast neuen Besetzung trat die Mannschaft, die sich aus Marieluise Wackerow, Gudrun Ziebold, Roland Maywald, Gerd Kucki, Horst Lösche und Torsten Winter zusammensetzte und von Sportwart Siegfried Maywald begleitet wurde, eine Reise an, die unter keinem guten Vorzeichen stand. Die Verletzung von Irmgard Latz und die Absagen von Wolfgang Bochow und Sigi Betz waren Grund genug, keinen Optimismus zu hegen. Um so stärker war aber der Wille dieser Spieler, sich einem Gegner zu stellen, gegen den im vergangenen Jahr in Berlin 5:2 verloren wurde.

Von Düsseldorf führte der Flug mit einer Zwischenlandung in Kopenhagen nach Stockholm, dem Austragungsort der Internationalen Meisterschaft von Schweden, an der sich auch unsere Spieler beteiligen sollten.

Über diese Meisterschaft wird an anderer Stelle dieser Ausgabe berichtet.

Das Länderspiel selbst wurde dann in Malmö in einer ausgesprochenen Badminton-Halle ausgetragen, in der am frühen Nachmittag noch kurz aber intensiv trainiert wurde. Die Schweden bedauerten natürlich, daß unsere Spitzenspieler Bochow und Latz nicht mit von der Party waren.

Eröffnen mußte Gerd die Veranstaltung gegen Sture Johnsson, dem er mit 15:11, 15:9 ein gutes und oftmals vom Applaus unterstütztes Spiel lieferte. Auch diesmal konnte Roland gegen Kurt Johnsson keine Einstellung finden und mußte mit 15:4, 15:2 den 2. Punkt den Schweden überlassen. Zur selben Zeit trug Marieluise, auf die einige Hoffnung gesetzt wurde, das Spiel gegen Eva Twedberg aus. Mit 11:1, 7:11 konnte jede Spielerin einen Satz für sich entscheiden und jeder fragte sich, ob Marieluise noch einmal das Spielgeschehen wie im 1. Satz an sich reißen konnte. Mit einem hervorragenden Angriffsspiel

drückte Marieluise auf Tempo und konnte unter Anwendung ihres gesamten Schlagrepertoirs Eva an die Wand spielen. Mit 11:0 fiel nicht nur Satz und Spiel, sondern auch der 1. Punkt an unsere Vertretung.

Mit diesem Hoffnungsschimmer gingen Gerd und Horst ins 1. Herren-Doppel, das gegen Nordquist/Sture Johnsson zu bestreiten war. Auch hier lag eine Hoffnung des Sieges, denn offensichtlich wollten die Schweden das 2. HD gewinnen, das sie mit den auf 3 + 4 der Internationalen Meisterschaft gesetzten Paar bestückt hatten. Gerd und Horst ließen auch im 1. Satz keinen Zweifel aufkommen, wer Herr der Lage war, und jeder der sie kennt, hatte nur die Hoffnung, daß sie es auch im 2. Satz bewiesen. Aber wie schon befürchtet, strapazierten sie unsere Nerven erheblich, bis sie doch nach dem 15:8 das 17:15 erzielten.

Das 2. Herren-Doppel und das Damen-Doppel liefen wieder gleichzeitig und während Roland und Torsten im 1. Teil des 1. Satzes gut führten, hatten unsere Damen den 1. Satz mit 6:15 abgegeben. Mit 15:2 und 15:3 machten sie aber wieder alles gut und holten für uns damit eine 3:2-Führung heraus. Im 2. HD ging aber gegen Wahlquist/Lund der 1. Satz mit 15:11 verloren. Durch ein schnelles, manchmal risikoreiches Spiel konnte dann der 2. Satz mit 15:8 gewonnen werden. So wuchs die Spannung über den Ausgang der Begegnung so, wie es sich jeder Zuschauer bei einer Sportveranstaltung wünscht. Im 3. Satz riß aber bei 5 beide der Faden eines guten Spiels so stark ab, daß unsere Spieler keinen Punkt mehr erzielten.

Den Gleichstand im Länderspiel hatten die Schweden nun erreicht und ein sichtliches Aufatmen konnte bei unseren Gästen bemerkt werden. Noch stand aber das entscheidende Spiel aus, das Horst mit Gudrun gegen Wahlquist/Twedberg zu bestreiten

hatten. Es wurde ein Kampf um jeden Punkt. Ein Wechsel von leichten Fehlern und guten Schlagkombinationen war auf beiden Seiten festzustellen und selbst als der 1. Satz mit 18:16 für uns verlorenging, brauchte noch keiner die Hoffnung um den Sieg aufzugeben. Die gleiche Spannung lag auch im 2. Satz. Leider ging er, trotz aller Bemühungen, mit 15:11 verloren.

Als mir bei der Verabschiedung Sture Johnsson aus ehrlicher Überzeugung sagte, daß die Schweden um den Sieg sehr gebangt und mit keiner so gleichwertigen Begegnung gerechnet hatten, erhielt ich die Bestätigung, daß es keine 2. Garnitur war, die der DBV nach Schweden gesandt hatte. Für diese Leistung kann an dieser Stelle noch einmal allen Spielerinnen und Spielern Dank gesagt werden, denn jeder Sportler weiß, wie schwer es ist, einen guten Ruf zu verteidigen. Und hätte sich Wolfgang Bochow der Mannschaft zur Verfügung gestellt, hätte es an diesem Wochenende keinen Zweifel über einen deutschen Sieg gegeben.

Siegfried Maywald

### Oberliga West

1. BV Mülheim	12	85:11	23: 1
1. BC Beuel	14	76:36	23: 5
1. DBC Bonn	14	76:36	22: 6
VfL Bochum	11	40:48	12:10
TV Merscheid	14	41:71	9:19
SV 04 Siegburg	11	44:44	8:14
STC Solingen	12	21:75	2:22
Grün-Weiß Wesel	12	17:79	1:23

# In der Oberliga West ist alles entschieden

Bonn von Beuel kurz vor dem Ziel noch abgefangen Peter Küsters berichtet aus der Hans-Riegel-Halle in Bonn

In der Oberliga West ist die Abstiegsfrage endgültig geklärt. Aufsteiger Grün-Weiß Wesel stand bereits als Absteiger fest, zeigte aber bei seinen Spielen gegen Merscheid und Bochum die besten Leistungen der Saison. Leider kommt diese Leistungssteigerung und der Punktgewinn gegen Merscheid viel zu spät. Der STC Solingen, ebenfalls Aufsteiger des vergangenen Jahres, beileibe aber kein Neuling in der Oberliga, muß nach seiner Niederlage in Bonn ebenfalls in die Landesliga zurück.

Mit einigen Überraschungen endete das für die Oberliga West so wichtige erste Wochenende im Februar. Am Freitag gab es in einem teilweise dramatischen Kampf ein gerechtes 4:4 zwischen dem 1. DBC Bonn und dem 1. BC Beuel. Bonn mußte ohne Irmgard Latz antreten. Das bedeutete kampflöse Abgabe des DE und des DD. Ein großes Handicap für dieses alles entscheidende Spiel. Nachdem Bonn das 2. HD gewonnen hatte, brachte das 1. HD schon eine Vorentscheidung. Bochow/Huyskens gewannen zwar den 1. Satz mit 15:12, verloren den 2. aber mit 11:15. Im 3. Satz verschlugen Huyskens und Bochow beim Stande von 7:9 einige leichte Schmetterbälle, waren dann mit sich selbst unzufrieden und verloren Satz und Spiel mit 7:15. Beuel führte nun schon 3:1. Aber es wurde noch spannend. Im 3. HE gewann Gäde gegen Hoppe den 1. Satz klar 15:4, lag im 2. Satz 10:14 zurück um in einem furiosen Endspurt den völlig entnervten Hoppe doch noch mit 17:14 niederzukämpfen. Das 1. HE sah einen etwas verspielten Wolfgang Bochow. Er gewann den 1. Satz gegen Roland Maywald 15:10, hatte im 2.

aber Glück, da Roland Maywald nicht die Nerven hatte, beim Stande von 17:17 einen sogenannten todsicheren Ball zu verwandeln und Maywald verlor dann auch prompt 17:18. Im 2. HE ließ der Bonner Huyskens seinen Gegner Merz schlecht aussehen. Das Ergebnis, 15:7, 15:3 für Huyskens, spricht eine beredte Sprache. Merz fand nie sein Spiel und gab auch schon schnell mutlos auf. Bonn ging damit 4:3 in Führung. Nun mußte das Mixed entscheiden, wer bei den DMM im Mai dabei ist.

G. Ziebold und K. Weiland gewannen den 1. Satz gegen G. Schumacher/K. Walter mit 15:11. Beim Seitenwechsel gab W. Bochow seinem Mannschaftskameraden K. Walter einige Ratschläge, die auch Früchte zu tragen schienen, denn Schumacher/Walter steigerten sich enorm und gingen mit 11:3 in Führung. Dann zeigte das Bonner Paar Nerven. In dem Maße wie sie nun immer unsicherer wurden, steigerten sich Ziebold/Weiland. Beim Stande von 14:14 wurde es dramatisch. Bonn's Vertretung verlängerte. (Hätten sie es nicht getan, sie hätten diesen Satz mit 15:14 gewonnen.) Ziebold/

Weiland behielten die Nerven und holten sich mit 17:15 Satz, Sieg und die Teilnahme an den DMM, die am 3./4. 5. 1969 in Krefeld ausgetragen werden. Es war ein schönes und überaus faires Spiel, so richtig nach dem Geschmack der Zuschauer.

Am Samstag sicherte sich der 1. BC Beuel endgültig den 2. Platz in der Oberliga West durch einen 7:1-Kantersieg in Merscheid.

Was nun noch zu berichten ist, ist leider weniger erfreulich. Das groß vorbereitete Spitzenspiel Mülheim gegen Bonn fiel aus. Bonn trat in Mülheim nicht an und gab somit die Punkte kampflos ab. Um das Maß nun voll zu machen, trat auch der TV Merscheid am Sonntag nicht in Mülheim an, gab somit ebenfalls beide Punkte kampflos ab. Somit kam Mülheim innerhalb 24 Stunden kampflos zu vier Pkt. Auch das gibt es in unserer Oberliga. Schade, sehr schade, wird sich der Badminton begeisterte Zuschauer sagen.

Dem neuen und alten **Westdeutschen Mannschaftsmeister 1. BV Mülheim** und dem **Vizemeister 1. BC Beuel** unsere herzlichsten Glückwünsche.



# RSL

**NO 1. TOURNEY**

Vertrieb:

**Gerhard Zeitter**  
2 HAMBURG 11  
Bei den Mühlen 70  
(Mühlenhof)  
Telefon 367201/02

RSL-Naturfederbälle werden seit vielen Jahren in der ganzen Welt bei Meisterschaften und internationalen Begegnungen mehr gespielt als alle anderen Fabrikate zusammen.

Ausgewählt wurden sie ausschließlich für die folgenden Meisterschaften:

All-England, American,  
Austrian, Burmese, Danish,  
Finnish, German, Indonesian,  
Irish, Kenya, Mexican,  
North Rhodesian, Pakistan,  
Portuguese, Singhalese,  
Swedish, Tasmanian,  
All-India, Australian, Belgian,

Canadian, Dutch, French,  
Hong Kong, Jamaican,  
Malaysian, New Zealand,  
Norwegian, Philippine,  
Scottish, South African, Swiss,  
South Rhodesian,  
Welsh, Uganda

## INTERNATIONAL AUSGEWÄHLT

## Internationale schwedische Meisterschaft 1969 in Stockholm

Diese Meisterschaft sollte eine letzte Vorbereitung für unser schweres Länderspiel gegen Schweden sein.

Es waren zahlreiche Spieler des Gastlandes sowie aus Dänemark, England, Finnland, Norwegen und der Tschechoslowakei am Start. Also eine Veranstaltung, bei der die stärksten Spieler des Kontinents vertreten waren. So blieb es nicht aus, daß unsere Teilnehmer nur Achtungserfolge erzielen konnten.

Rech in der Auslosung hatten obendrein noch Torsten Winter, der in einem vorzüglichen Spiel gegen R. Mills 15:9, 5:15, 15:11 unterlag, und Horst Lösche, der dem englischen Spieler Nr. 1, Ray Sharp, mit 15:10, 12:15, 15:14 fast das Nachsehen geben hätte. Der auf 5-8 gesetzte Roland Maywald erfüllte die an ihn gestellte Aufgabe, mußte aber im Viertelfinale gegen Kurt Johnsson eine 15:6, 15:5-Niederlage hinnehmen. Als Überraschung galt Gerd Kuckis 15:12, 15:11-Sieg über den gesetzten David Eddy, der dadurch als einziger Nichtgesetzter das Viertelfinale erreichte. Dort traf er auf den Europameister Sture Johnsson, dem er im 1. Satz zwar ein gutes Spiel lieferte, aber dennoch mit 15:12, 15:4 das Nachsehen hatte. Sieger wurde Sven Andersen, der mit 15:1, 10:15, 15:8 über K. Johnsson ins Endspiel kam, über Sture Johnsson mit 15:18, 15:12, 15:10, der vorher Erlan Kops mit 15:10, 18:15, ausgeschaltet hatte.

Im Damen-Einzel erwartete man eine Wiederholung der Semifinalbegegnung der Europameisterschaft zwischen der derzeitigen Weltmeisterin Eva Twedber und der Vizeeuropameisterin Marielise Wackerow, die auf den Plätzen eins und zwei gesetzt waren. Es kam aber anders als es die Papierform besagte. Eva schied mit 11:8, 12:10, schon im 2. Spiel gegen M. Boxall aus, die ihrerseits gegen Gillian Perrin, ohne Einsatz zu zeigen, mit 11:0, 11:0 unterlag. Auch Marielise wurde im Semifinale von Anne Flindt

mit 8:11, 12:10, 11:6 gestoppt, nachdem sie diesen Platz mit 11:7, 11:6 über Lonny Funch erreichen konnte. Siegerin blieb Gillian mit 11:12, 11:2, 11:4.

Im Herren-Doppel hätten unsere Paare nicht viel zu bestellen, wenn sie auch jeweils erst im 3. Satz unterlagen. So verloren Kucki/Lösche gegen Eddy/Powell 12:15, 15:3, 15:6 und Maywald/Winter mit 15:11, 5:15, 15:11 gegen Hansson/Nordquist jeweils im Viertelfinale.

Im Damen-Doppel schlug sich unsere Vertretung so wie man es erwarten konnte, denn nachdem sie gegen Lindquist/Ternström 15:3, 15:0 gewonnen hatten, konnten sie auch Perrin/Hansson 15:1, 15:3 ausschalten. Im Semifinale unterlagen dann Marielise/Gudrun mit 15:10, 18:14 den Däninnen Flindt/Mölgart-Hansen, die vor einigen Wochen die nordische Meisterschaft gewannen. Sieger dieser Meisterschaft wurden aber Boxall/Whetnall mit 4:15, 15:5, 15:10.

Auch im Mixed konnte von unseren Paaren nicht mehr erwartet werden als sie geschafft haben, denn nach je 2 Siegen stießen sie auf die späteren Endspielpaare Jordan/Whetnall, gegen die Maywald/Wackerow 15:4, 15:6 unterlagen, und Mills/Perrin, die Lösche/Ziebold mit 15:2, 15:4, das Nachsehen gaben. Sieger blieb Mills/Perrin mit 15:5, 15:7.

Alles in allem also ein recht achtbarer Erfolg unseres Nationalteams. Mehr war wohl im Moment von dieser Mannschaft auch noch nicht zu erwarten.

Siegfried Maywald

## Ranglistenturnier in Köln

Da noch kein Turnierbericht vorliegt, seien hier die aktuellsten Ergebnisse in Kurzform gebracht. Die Überraschung bildete zweifellos das hervorragende Abschneiden von Heinz Wossowski (1. BV Mülheim). Er konnte sich an fünfter Stelle placieren und erreichte damit die beste Placierung

seiner bisherigen langen Spitzenspielerlaufbahn. Die zweite Überraschung ist der weiter sehr konstant spielende Horst Lösche. Er wurde Vierter und kletterte damit in der DBV-Rangliste auf den zweiten Platz. Sieger wurden, wie könnte es anders sein, bei den Herren Wolfgang Bochow und bei den Damen Marie-Luise Wackerow.

Die Endspielresultate der A-Klasse:

HE: Hauptrunde: Maywald — Bochow 15:6, 10:15, 3:15; Endspiel der TR: Maywald — Betz 15:10, 6:15, 6:15; Finale: Bochow — Betz 15:11, 15:10.

DE: Endspiel der TR: Ziebold — Dittberner 5:11, 11:8, 11:2; Finale Wackerow — Ziebold 11:8, 11:9.

HD: Kucki/Lösche — Link/Garbers 15:11, 15:12.

DD: Wackerow/Ziebold — Schäfer/Dittberner 15:6, 15:1 (K. Dittberner trat verletzt zu diesem Endspiel an).

Die genaue Placierung in Köln:

HE: 1. Bochow, 2. Betz, 3. Maywald, 4. Lösche, 5. Wossowski, 6. Garbers, 7. Kucki, 8. Winter.

DE: 1. Wackerow, 2. Ziebold, 3. Dittberner, 4. Schuhmacher G., 5. Witten, Hawig, 7. Potthoff, 8. Schäfer.

HD: 1. Kucki/Lösche, 2. Link/Garbers, 3. Fulle/Framke, 4. Maywald/Weiland.

DD: 1. Wackerow/Ziebold, 2. Schäfer/Dittberner, 3. Hawig/Witten, 4. Purckherr/Schumacher G.

**B-Klasse:**

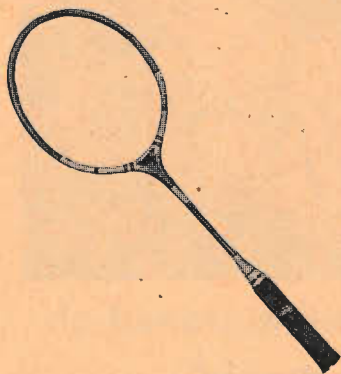
HE: Geisler (Wiebelskirchen — Cap (MTV München) 15:12, 15:7.

DE: Purckherr (Berlin) — Wickhof (Lübeck) 11:4, 11:8.

HD: Tetenberg/Sonntag (OSC Werden) — Happ/Gehrke (1. BSC Bottrop) 15:6, 15:12.

DD: Martini (Saar)/Schmitz (Siegburg) — Hoffmann/Thekook (Bayer Uerdingen) 15:9, 15:7.

Den Dompokal gewann der 1. BC Beuel vor dem 1. BV Mülheim.



## Der neue Dunlop-Maxply Superleicht 118-122g

Dieser Schläger, der bisher nur als Geschenk für die besten Spieler der Welt angefertigt wurde, gelangt nun auch in kleiner Auflage zum Verkauf. Leider ist nur eine kleine Stückzahl lieferbar.

Mit BOB-AF/V oder Weddel besaitet: **68,-**

Mit BOB-VS 2 1/2 oder 3 besaitet: **73,-**

**Ein neuer Beweis meiner Leistungsfähigkeit:**

**W. WONSYLD** 42 Oberhausen  
Stöckmannstraße 84

# Ergebnisse und Tabellen

## Landesliga Nord

Spieltag: 22. 12. 1968, 5. 1. und 12. 1. 1969

BSV Gelsenkirchen — TV Blomberg	5:3		
TSV Marl-Hüls — TuS Velmede	8:0 o. K.		
OSC Werden — FBC Marl	6:2		
FSV Dortmund — BSC Bottrop	3:5		
FBC Marl — TSV Marl-Hüls	4:4		
BSC Bottrop — OSC Werden	6:2		
TV Blomberg — FSV Dortmund	5:3		
TuS Velmede — BSV Gelsenkirchen	3:5		
BSV Gelsenkirchen — FBC Marl	7:1		
TSV Marl-Hüls — BSC Bottrop	3:5		
FSV Dortmund — TuS Velmede	4:4		
TV Blomberg — OSC Werden	4:4		
1. BSC Bottrop I	11	65:23	20:2
BSV Gelsenkirchen I	11	57:31	16:6
OSC Werden I	11	54:33	15:7
TSV Marl-Hüls I	11	47:41	11:11
1. FBC Marl I	11	44:44	11:11
TV Blomberg I	11	42:46	11:11
FSV Dortmund I	11	23:65	3:19
TuS Velmede Bestwig I	11	19:88	1:21

## Landesliga Süd

Spieltag: 22. 12. 1968 bis 12. 1. 1969

TuS Oberpleis I — 1. Hagener BC	3:5		
FC Langenfeld I — DJK Don Bosco Beuel	5:3		
1. DBC Bonn II — Kölner FC	6:2		
SW Düsseldorf I — 1. BC Beuel II	8:0		
DJK Don Bosco Beuel I — TuS Oberpleis I	4:4		
1. BC Beuel II — 1. DBC Bonn II	3:5		
1. Hagener BC I — SW Düsseldorf I	8:0		
FC Langenfeld I — 1. BC Beuel II	4:4		
SW Düsseldorf I — DJK Don Bosco Beuel I	4:4		
1. Hagener BC I — 1. DBC Bonn II	1:8		
1. DBC Bonn II	11	63:23	20:2
FC Langenfeld I	10	58:21	18:2
SW Düsseldorf I	11	45:43	11:11
DJK Don Bosco Beuel I	11	45:43	10:12
1. Hagener BC I	11	38:49	9:13
1. BC Beuel II	11	37:51	7:15
TuS Oberpleis I	10	25:55	6:14
Kölner FC I	9	23:49	3:15

## Bezirksliga Nord I

Spieltag: 15. 12. 1968 und 12. 1. 1969

DTC Kaiserberg I — Tb. Rheinhausen I	2:8		
1. BV Mülheim II — 1. FBC Marl II	6:2		
FC Bayer Uerdingen I — DTC Kaiserberg I	7:1		
1. BSC Bottrop II — BSC Gladbeck I	7:1		
BSC Gladbeck I — 1. BV Mülheim II	0:7		
DTC Kaiserberg I — 1. BSC Bottrop II	4:4		
Tb. Rheinhausen I — FC Bayer Uerdingen I	1:7		
1. FBC Marl II — BC Kellen I	1:7		
1. BV Mülheim II	10	56:23	17:3
FC Bayer Uerdingen I	10	62:18	16:4
BC Kellen I	9	50:22	14:4
1. BSC Bottrop II	10	44:36	12:8
Tb. Rheinhausen I	9	37:35	10:8
1. FBC Marl II	10	25:55	6:14
DTC Kaiserberg I	10	26:54	3:17
BSC Gladbeck I	10	11:68	0:20

## Bezirksliga Nord II

Spieltag: 12. 1. 1969

TV Soest I — TV Gerthe I	6:2
VfL Bochum II — Westfalia Herne 04 I	7:1
PSV Gütersloh I — ETuS Wanne I	0:7
TV Gerthe II — BC Lünen I	3:5

VfL Bochum II	10	58:22	16:4
ETuS Wanne-Eickel I	10	54:25	15:5
TV Gerthe I	10	46:34	13:7
SC Westfalia Herne 04 I	10	42:38	13:7
Soester TV I	10	41:39	10:10
BC Lünen I	10	38:42	8:12
TV Gerthe II	10	25:55	3:17
PSV Gütersloh I	10	15:64	2:18

## Bezirksliga Süd I

Spieltag: 12. und 18. 1. 1969

RW Wuppertal — BC Düsseldorf I	5:3		
FC Langenfeld II — TV Merscheid II	1:7		
TV Ohligs — BC Düsseldorf II	4:4		
BC Burg — OSC Düsseldorf	4:4		
BC Düsseldorf I	10	58:21	17:3
BC Burg	10	52:28	16:4
TV Ohligs	10	41:39	13:7
RW Wuppertal	10	42:37	12:8
OSC Düsseldorf	10	41:39	9:11
TV Merscheid II	10	37:43	7:13
FC Langenfeld II	10	25:55	3:17
BC Düsseldorf II	10	23:57	3:17

## Bezirksliga Süd II

Spieltag: 15. 1. 1969

TV Wesseling — Alemannia Aachen	7:1		
Siegburger SV 04 II — 1. CFB Köln	0:8		
DJK Bonn — 1. BC Monheim	3:5		
TV Wesseling	9	46:26	15:3
1. CFB Köln	9	47:25	12:6
1. BC Monheim	8	33:31	8:8
Alemannia Aachen	8	30:34	8:8
Siegburg 04 II	9	30:42	7:11
DJK Bonn	8	27:37	6:10
1. BC Düren	8	27:37	4:12

## Bezirksklasse Nord I a

Spieltag: 5. 1. und 12. 1. 1969

Hamborn 07 — Rot-Weiß Oberhausen	8:0		
1. Osterfelder BC — Preußen Krefeld	5:2		
Rot-Weiß Borbeck — TV Verberg	7:1		
VfB Speldorf — TuS Rheinhausen	7:1		
Rot-Weiß Oberhausen — 1. Osterfelder BC	5:3		
Preußen Krefeld — Rot-Weiß Borbeck	1:7		
VfB Speldorf — TV Verberg	5:3		
TuS Rheinhausen — Hamborn 07	3:5		
Rot-Weiß Borbeck	11	67:21	19:3
Hamborn 07	11	60:28	19:3
VfB Speldorf	11	47:41	14:8
TV Krefeld-Verberg	11	41:47	11:11
TuS Rheinhausen	11	39:48	9:13
Rot-Weiß Oberhausen	11	37:50	9:13
1. Osterfelder BC	11	31:56	4:18
Preußen Krefeld	11	28:59	3:19

## Bezirksklasse Nord I b

Spieltag: 5. 1. und 12. 1. 1969

SC Münster 08 — BVH Dorsten	7:1
BSC Bottrop III — BSV Gelsenkirchen II	6:2
SC Union Lüdinghausen — 1. BC Bocholt	3:5
VfB Gelsenkirchen — PSV Buer	1:7
1. BC Bocholt — VfB Gelsenkirchen	6:2
SC Union Lüdinghausen — BVH Dorsten	6:2
PSV Buer — 1. BSC Bottrop III	8:0

PSV Buer I	11	74:14	21:1
1. BC Bocholt I	11	47:41	14:8
SC Münster 08 I	10	46:34	12:8
BSV Gelsenkirchen II	10	45:35	12:8
BVH Dorsten I	11	38:50	9:13
Union Lüdinghausen I	11	39:49	7:15
VfB Gelsenkirchen I	11	31:47	6:16
1. BSC Bottrop III	11	25:63	5:17

## Bezirksklasse Nord II a

Spieltag: 5. 1. und 12. 1. 1969

BC Beckum I — DJK Sax. Dortmund I	5:3		
SC Westfalia Herne II — 1. BC Dortmund I	3:5		
TV Soest II — FSV Dortmund II	2:5		
TG Ahlen I — TV Wiedenbrück I	3:5		
DJK Sax. Dortmund I — SC Westf. Herne II	7:1		
1. BC Dortmund I — TV Soest II	8:0		
TV Wiedenbrück I — BC Beckum I	4:4		
TG Ahlen I — FSV Dortmund II	7:1		
1. BC Dortmund I	11	63:25	17:5
BC Beckum I	11	55:33	17:5
DJK Sax. Dortmund I	11	52:36	14:8
TG Ahlen I	11	50:38	13:9
FSV Dortmund II	11	39:48	9:13
TV Wiedenbrück I	11	38:50	9:13
SC Westfalia Herne II	11	31:57	5:17
TV Soest II	11	23:72	4:18

## Bezirksklasse Nord II b

Spieltag: 5. 1. und 12. 1. 1969

TV Blomberg II — BC Westf. Espelkamp I	8:0		
TuS Kachtenhausen — Eintracht Bielefeld I	5:3		
BV Bad Oeynhausen I — SuS Lage	7:1		
TG Bielefeld — BC Oberbeck I	5:3		
Westf. Espelkamp I — TuS Kachtenhausen	4:4		
Eintr. Bielefeld I — BV Bad Oeynhausen I	5:3		
BC Oberbeck I — TV Blomberg II	5:3		
TG Bielefeld — SuS Lage	6:2		
BV Bad Oeynhausen I	11	61:27	17:5
Eintracht Bielefeld I	11	56:32	17:5
BC Oberbeck I	11	48:40	14:8
TG Bielefeld	11	48:40	12:10
TuS Kachtenhausen	11	44:44	12:10
TV Blomberg II	11	40:48	8:14
BC Westfalia Espelkamp I	11	36:52	7:15
SuS Lage	11	18:70	1:21

## Bezirksklasse Süd I a

Spieltag: 15. 12. 1968, 5. 1. und 12. 1. 1969

1. BC Monheim II — SW Düsseldorf II	7:1		
Tgd. Neuß I — 1. BC Leverkusen I	3:5		
DJK Solingen I — BC Düsseldorf III	5:3		
Dormagener BG I — WMTV Solingen I	2:8		
1. BC Leverkusen I — 1. BC Monheim II	8:0		
BC Düsseldorf III — Tgd. Neuß I	8:0 o. K.		
SW Düsseldorf II — Dormagener BG I	1:7		
WMTV Solingen I — DJK Solingen I	6:2		
1. BC Monheim II — BC Düsseldorf III	5:3		
Tgd. Neuß I — WMTV Solingen I	1:7		
Dormagener BG I — 1. BC Leverkusen I	4:4		
SW Düsseldorf II — DJK Solingen I	3:4		
WMTV Solingen I	11	72:16	21:1
1. BC Leverkusen I	11	59:29	18:4
1. BC Monheim II	11	43:44	12:10
Dormagener BG I	11	40:48	10:12
DJK Solingen I	11	37:48	8:14
SW Düsseldorf II	11	36:50	8:14
Tgd. Neuß I	11	31:55	8:14
BC Düsseldorf III	11	30:58	8:19

Beim Sportfach- und Fachversandhandel' erhältlich. Bezugsquellennachweis nur auf Anfrage durch den Direktimporteur

H. H. Schmidt & Co.,  
565 Solingen-Wald



Spezial-Badmintonschuh  
„Tiger aus Japan“

bis Gr. 41 DM 16,25 · ab Gr. 42 DM 17,75



# **Red Ball** Badminton-Turniernetz **eine Klasse für sich!**

Vorschriftsmäßige Größe; 19 mm Maschenweite

Oberkante: 38 mm Einfassung, Normalausführung mit Spannseil  
Superausführung mit Stahlseil

Seitliches Besatzband mit Spannschnüren

---

**Dieses Netz ist in Qualität  
und Haltbarkeit unübertroffen !**

---

Bisher geliefert für Meisterschaften aller Art,  
zuletzt für die Europameisterschaften in Bochum

Preis per Stück DM 34,50

Bei Abnahme von zwei Netzen DM / Stück 32,50

Preis bei größeren Mengen auf Anfrage

Aufpreis für Superausführung DM 2,-

Vertrieb:

**Wolfgang Wonsyld**

42 Oberhausen, Stöckmannstraße 84 · Telefon 2 29 32

A U S Z U G    A U S    M E I N E M    G R O S S E N    L I E F E R P R O G R A M M

Carlton-Schläger	mit	Nylon-HS	Eternyl	Duronyl	BOB-AF/V / Weddel	BOB-VS
4 Punkt 3	DM	34,50	38,--	39,50	43,--	48,--
4 Punkt 1	DM	44,50	47,50	49,--	52,50	57,50
3 Punkt 9	DM	56,50	60,--	61,50	64,50	69,50
3 Punkt 7	DM	58,50	61,50	63,--	66,50	72,--

Alle Besaitungen bringen wir auch auf Ihrem gebrauchten Schläger an sowie Einsetzen von Kunststoffröhrchen und sämtliche Reparaturen:

Elascord 6,--      Nylon-HS 11,50      Etenyl 15,--      Duronyl 16,50      BOB-HN 17,--  
BOB-AF/V oder Weddel in klar und blauer Spirale 18,50      BOB-VS 2 1/2 und 3 23,--

GRAY-Superlite, der leichteste Gray-Holzschläger mit Weddel 78,-- , mit VS 82,50

Dunlop-Superleicht, der neue Under 5 mit 118-123 g m Weddel 68,-- , mit VS 73,--

Federbälle in 78, 79 und 80 grain mit runden und spitzen Federn:

Aristo DM/Dtzd.	25,--	Tourney DM/Dtzd.	25,--
Regulation	15,50	Service	13,50
Arrow	10,80	Rabbit	13,--

Bei Abnahme von sechs Dutzend erhalten Sie 5 % Mengenrabatt !

Carlton International Standard, blau, rot, grün DM/Dtzd. 13,--

Carlton International Tournament " " " DM/Dtzd. 15,--

Bei Abnahme von sechs Dutzend erhalten Sie 5 % Mengenrabatt!

Carlton-Hülle 4,60      Dunlop-Hülle 6,50      Gray-Hülle 6,50

PVC-Klebeband, alle Farben, 38 mm x 66 m je Rolle DM 7,50

Handgelenkschweißband 2,50      Frottegriffband      DM 1,90

Holzspesse, einfach 4,50      Ledergriffband montiert 3,50

Dunlop-Klappresse 9,80      Handgelenkstützen elastic 5,--

Große Koffer in Schotten, uni blau oder uni grün DM 23,--

" " " " , versteifter Rahmen 34,50

Qto schwerere Qualität, auch uni und Nadelstreifen 38,--

Dunlop-Koffer, schwarz und creme, drei Schlösser 49,50

Taschen in Schottenstoff, Innenfach, Reißverschluß 34,50

" in Skai, Reißverschluß zusätzl. Schuhfach 49,--

" Kunstleder, braun oder schwarz, etwas klein 29,--

Für Bekleidung von Fred Perry, Medico und Allround bitte die ausführlichen Sonderkataloge mit Bild anfordern ! !

Bali- Impander, grün, 4 kg Druck, für Damen, Jugend 31,--

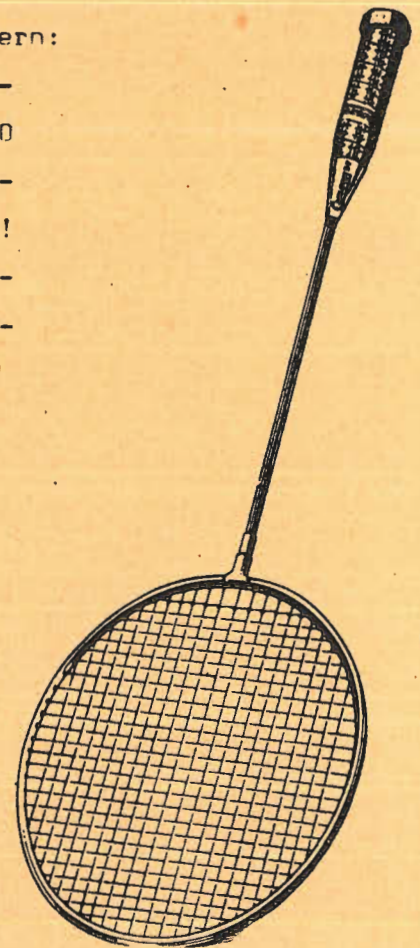
" " , rot , 6 kg Druck, für Herren 34,--

FIT - Favorit Ideal Trainer, das ideale Übungsgerät 10,80

Bei Einrichtung von Spielfeldern etc beraten wir Sie gern und unverbindlich.

Dies Angebot ist freibleibend. Verpackung frei, Porto über DM 200,- frei.

Zahlung innerhalb zehn Tagen netto Kasse.



### Bezirksklasse Süd Ib

Spieltag: 15. 12. 1968, 5. 1. und 12. 1. 1969

Tgd. Burg I — Plettenberger BV I	6:2		
TuS Hattingen I — Remscheider TV I	8:0 o. K.		
PSV Wuppertal I — STC Solingen II	4:4		
TuS Grundschoßtel I — Tgd. Lennep I	3:5		
Remscheider TV I — Tgd. Burg I	1:7		
STC Solingen II — TuS Hattingen I	7:1		
Tgd. Lennep I — PSV Wuppertal I	6:2		
Plettenberger BV I — TuS Grundschoßtel I	1:7		
Tgd. Burg I — STC Solingen II	6:2		
TuS Hattingen I — Tgd. Lennep I	3:5		
TuS Grundschoßtel I — Remsch. TV I	8:0 o. K.		
Plettenberger BV I — PSV Wuppertal I	3:5		
Tgd. Burg I	11	62:26	19:3
TuS Grundschoßtel I	11	53:35	14:8
PSV Wuppertal I	11	50:38	14:8
TuS Hattingen I	11	47:41	14:8
Tgd. Lennep I	11	48:40	13:9
STC Solingen II	11	43:45	8:14
Plettenberger BV I	11	37:51	6:16
Remscheider TV I	11	12:76	0:22

### Bezirksklasse Süd IIa

Spieltag: 5. 1. und 12. 1. 1969

DJK Stolberg — Kölner FC II	7:1		
Kölner FC II — Pol. Linnich I	7:1		
SW Köln II — DJK Stolberg	8:5		
CfB Köln III — Allianz Köln	0:8		
SV Eschweiler — BC Düren II	8:0		
Pol. Linnich — SW Köln II	8:0		
DJK Stolberg — CfB Köln III	7:1		
SV Eschweiler — Allianz Köln	4:4		
Pol. Linnich	11	76:12	22:0
All. SV Köln	11	65:23	19:3
DJK Stolberg	11	60:27	17:5
SV Eschweiler	11	39:49	9:13
1. CfB Köln III	11	31:57	7:15
SW Köln II	11	29:59	5:17
1. BC Düren II	10	19:63	4:16
Kölner FC II	10	25:55	3:17

### Bezirksklasse Süd IIb

Spieltag: 5. 1. und 12. 1. 1969

1. BC Beuel III — TV Ruppichterth	5:3		
TV Ruppichterth — BAT B.-Gladbach	5:3		
1. DBC Bonn III — 1. BC Beuel III	3:5		
Siegburger TV — 1. CfB Köln II	0:8		
DJK Friesdorf — DJK Bonn II	7:1		
BAT B.-Gladbach — 1. DBC Bonn III	3:5		
DJK Bonn II — TV Ruppichterth	2:6		
DJK Friesdorf — 1. CfB Köln II	5:3		
1. CfB Köln II	11	63:25	17:5
DJK Friesdorf	11	57:31	16:6
1. DBC Bonn III	11	56:31	16:6
1. BC Beuel III	10	48:32	13:7
BAT Berg. Gladbach	11	45:42	12:10
TV Ruppichterth	11	40:48	8:14
Siegburger TV	10	17:63	3:17
DJK Bonn II	11	17:71	1:21

### 1. Kreisklasse Nord Ia,

#### Staffel 1

Spieltag: 5. 1. 1969

TV Osterath I — TuS Rheinhausen II	6:2		
1. Essener BC I — FC Bayer Uerdingen II	0:8		
PSV Essen I — Krefelder BC I	7:1		
OSC Werden II — 1. BV Mülheim III	3:5		
1. BV Mülheim III	9	55:16	17:1
PSV Essen I	9	48:24	14:4
FC Bayer Uerdingen II	9	47:25	14:4
TV Osterath I	9	34:36	8:10
OSC Werden II	9	39:33	7:11
1. Essener BC I	9	25:44	6:12
TuS Rheinhausen II	9	24:47	5:13
Krefelder BC I	9	11:52	1:17

### 1. Kreisklasse Nord Ia,

#### Staffel 2

Spieltag: 5. 1. und 12. 1. 1969

DTC Kaiserberg II — 1. Osterfelder BC II	5:3		
Grün-Weiß Wesel — BC Kellen II	2:6		
Rot-Weiß Wesel I — Gymn.-Schule Wesel I	5:3		
Tb. Osterfeld I — 1. BV Mülheim IV	8:0 o. K.		
Rot-Weiß Wesel I	9	52:20	17:1
Tb. Osterfeld I	9	56:16	14:4
DTC Kaiserberg II	9	34:38	10:8
Gymn.-Schule Wesel I	9	39:33	9:9
BC Kellen II	9	32:40	9:9
1. Osterfelder BC II	9	39:33	8:10
Grün-Weiß Wesel II	9	28:44	5:13
1. BV Mülheim IV	9	8:64	0:18

### 1. Kreisklasse Nord Ib,

#### Staffel 1

Spieltag: 23. 11. 1968, 5. 1. und 19. 1. 1969

TSV Marl-Hüls — VfB Gelsenkirchen II	6:2		
PSV Buer II — PSV Bottrop I	4:4		
VfB Gelsenkirchen II — PSV Buer II	3:5		
1. BSC Bottrop IV — PSV Bottrop I	4:4		
PSV Buer II	6	31:17	10:2
1. BSC Bottrop IV	5	29:11	7:3
PSV Bottrop I	6	24:24	7:5
TSV Marl-Hüls III	5	19:21	4:8
VfB Gelsenkirchen II	6	9:39	0:12

### 1. Kreisklasse Nord Ib,

#### Staffel 2

Spieltag: 23. 11. 1968 und 5. 1. 1969

Herne III — Bottrop II	8:0 o. K.		
Bochum III — Buer III	7:1		
Lüdinghausen II — Marl-Hüls II	1:7		
Buer III — Lüdinghausen II	4:4		
TSV Marl-Hüls II	6	39:9	11:1
VfL Bochum III	6	34:13	11:1
Westfalia Herne III	6	29:19	6:6
PSV Bottrop II	6	22:25	6:6
PSV Buer III	7	19:37	3:11
SC Lüdinghausen II	7	7:47	1:13

### 1. Kreisklasse Nord IIa

#### Umgewertete Spiele:

BSV Dortmund I — DJK Sax. Dortmund II	in 5:3 von 2:6; TUS Velmeke Best. II — DJK Sax. Dortmund II	in 4:4 von 2:6, TV Gerthe — DJK Sax. Dortmund II	in 6:2 von 4:4.
---------------------------------------	-------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------	-----------------

1. BC Dortmund II	10	61:19	17:3
DJK Sax. Dortmund II	10	50:30	13:7
BSV Dortmund I	10	44:36	11:9
BC Lünen II	10	37:42	9:11
FS Dortmund III	10	34:44	8:12
TuS Velmeke-Bestwig II	10	33:45	8:12
TV Gerthe III	10	32:46	8:12
Tg. Ahlen III	10	23:54	6:14

### 1. Kreisklasse Nord IIb,

#### Staffel 1

Spieltag: 5. 1. 1969

Eintracht Bielefeld II — TV Bünde II	6:2		
BC Beckum II — TV Detmold	2:6		
Sportfr. Sennestadt — BC Oeynhausen II	0:8		
Eintracht Bielefeld III — TG Ahlen II	2:6		
TV Detmold I	9	57:15	16:2
TG Ahlen II	9	50:21	15:3
Eintracht Bielefeld II	9	55:17	14:4
BC Beckum II	9	45:37	10:8
BV Bad Oeynhausen II	9	38:33	8:10
Eintracht Bielefeld III	9	24:48	6:12
Sportfreunde Sennestadt	9	10:62	2:16
TV Bünde II	9	12:60	1:17

### 1. Kreisklasse Nord IIb,

#### Staffel 2

Spieltag: 5. 1. 1969

TV Jahn Minden — TV Hillentrup	5:3		
TuS Volmerdingen — BC Espelkamp II	7:1		
BC Oberbeck II — BTW Bünde I	5:3		
TuS Volmerdingen	8	42:21	14:2
TV Hillentrup	8	46:18	12:4
TV Jahn Minden	7	33:23	9:5
BTW Bünde I	8	35:26	9:7
BC Westf. Espelkamp II	8	19:45	5:11
BC Oberbeck II	8	32:33	5:11
BV Bad Oeynhausen III	7	9:48	0:14

### 1. Kreisklasse Süd Ia

Spieltag: 23. 11. 1968 und 5. 1. 1969

OSC Düsseldorf III — OSC Düsseldorf II	0:8		
TG Neuß II — Dormagener BG II	5:3		
Post Velbert — SW Düsseldorf III	1:7		
Hilden 96 — BC Düsseldorf IV	7:1		
OSC Düsseldorf II — Post Velbert	8:0		
OSC Düsseldorf III — BC Düsseldorf IV	5:3		
SW Düsseldorf III — Dormagener BG II	5:3		
TG Neuß II — Hilden 96	2:6		
OSC Düsseldorf II	9	65:4	18:0
Schw.-W. Düsseldorf III	9	33:36	16:2
Hilden 96	9	36:36	9:9
Neuß II	9	33:36	9:9
BC Düsseldorf IV	9	29:43	6:12
OSC Düsseldorf III	9	26:46	6:12
Dormagen II	9	29:43	4:14
PSV Velbert	9	27:46	4:14

### 1. Kreisklasse Süd IIb,

#### Staffel 1

Spieltag: 23. 11. 1968 und 5. 1. 1969

DJK Friesdorf II — DJK Don Bosco Beuel II	2:6		
BAT Berg.-Gladbach II — TuS Oberpleis II	1:7		
1. DBC Bonn IV — TV Wesseling II	1:6		
DJK Don Bosco Beuel II — BAT B.-Gladb. II	8:0		
DJK Don Bosco Beuel II	7	45:11	14:0
TV Wesseling II	6	33:14	9:3
TuS Oberpleis II	6	28:20	7:5
DBC Bonn IV	6	24:23	6:6
BAT Berg. Gladbach II	7	12:43	2:12
DJK Friesdorf II	6	8:39	0:12

### 1. Kreisklasse Süd IIb,

#### Staffel 2

Spieltag: 23. 11. 1968 und 5. 1. 1969

TV Wesseling III — ATV Bonn I	6:2		
SW Köln III — BAT Berg.-Gladbach III	7:1		
SV Siegburg 04 III — 1. DBC Bonn V	6:2		
ATV Bonn I — SV Siegburg 04 III	5:3		
TV Wesseling III — BAT Berg.-Gladbach III	8:0		
1. DBC Bonn V — DJK Don Bosco Beuel III	4:4		
TV Wesseling III	8	50:14	16:0
ATV Bonn I	8	46:22	12:4
SV Siegburg 04 III	8	40:26	9:7
SW Köln III	7	27:29	6:8
DJK Beuel III	7	23:33	5:9
BAT Berg. Gladbach III	8	22:72	5:11
DBC Bonn V	8	14:50	1:15

### 2. Kreisklasse Süd Ib,

#### Staffel 1

Spieltag: 5. 1. 1969

TV Witzhelden II — Bergfried Leverkusen I	6:2	
WMTV Solingen II — FC Langenfeld IV	3:5	
MTV III — STC Solingen II	7:1	
BC Leverkusen II — BSC Solingen II	8:0 o. K.	

20 Seiten umfaßt unsere Preisliste 68169

Darin finden Sie alles, was Sie und Ihr Verein für Ihren Sport benötigen.

Alle Aufträge werden am Tage des Eingangs ausgeführt.

**Fred Haas**

Spezialhaus für den Badmintonsport

6202 Wiesbaden-Biebrich  
Rathausstr. 45a u. 49 · Tel. 66269

(Benutzen Sie nach 19.00 Uhr unseren automat. Anrufbeantworter)

1. BC Leverkusen II	9	55:17	17:1
Merscheider TV III	9	45:27	12:6
FC Langenfeld IV	9	41:31	12:6
WMTV Solingen II	9	40:31	10:8
TV Witzhelden II	9	40:31	9:9
Berggr. Leverkusen I	9	35:37	7:11
STC Solingen III	9	25:47	4:14
BSC Solingen II	9	9:61	1:17

## 2. Kreisklasse Süd I b, Staffel 2

Spieltag: 5. 1. 1969

PSV Wuppertal II — RTG Weidenau I	3:5
PSV Wuppertal III — SC Cronenberg II	0:8
TV Remscheid 61 III — RW Wuppertal III	1:7
TV Radevormwald I — Tgd. Burg III	8:0
Radevormwald I	9 67:5 18:0
RTG Weidenau I	9 46:26 13:5
SC Cronenberg II	9 45:25 13:5
PSV Wuppertal II	9 46:26 12:6
RW Wuppertal III	9 33:39 8:10
TGD Burg III	9 24:47 6:12
Remscheid TV 61 III	9 16:55 1:17
PSV Wuppertal III	9 11:60 1:17

## 2. Kreisklasse Süd I b, Staffel 3

Spieltag: 5. 1. 1969

TuS Grundschoßtel II — BTLV Rheinland II	7:1
BG Essen II — RW Borbeck III	8:0
1. Essener BC III — BC Hiddinghausen I	2:6
TuS Grundschoßtel II	9 62:10 16:2
Blau-Gelb Essen II	9 59:13 16:2
BC Hiddinghausen I	9 51:21 14:4
RW Borbeck III	9 42:30 12:6
TuS Grundschoßtel III	8 18:46 5:11
1. Osterfelder BC III	8 16:47 3:13
1. Essener BC III	9 19:53 2:16
BTLV Rheinl. Essen II	9 18:54 2:16

## JUGEND

### Bezirk Nord I, Staffel 1

Spieltag: 19. 1. 1969

1. BV Mülheim — OSC Werden	7:1
TV Verberg II — Hamborn 07	5:3
Bayer 05 Uerdingen — TuS Rheinhausen	2:8
TV Verberg I	7 45:11 12:2
BV Mülheim	7 43:13 12:2
TuS Rheinhausen	8 29:35 8:8
TV Verberg II	8 28:36 8:8
OSC Werden	8 24:40 7:9
FC Bayer Uerdingen	7 26:35 5:11
Hamborn 07	8 19:44 2:14

### Bezirk Nord I, Staffel 2

Spieltag: 12. 1. 1969

GS Wesel I — RW Wesel II	3:5
GS Wesel II — GW Wesel	0:8
BC Kellen — 1. FC Bocholt	6:2
Rot-Weiß Wesel I	7 45:11 14:0
Grün-Weiß Wesel	8 49:15 14:2
BC Kellen	7 35:21 9:5
1. FC Bocholt	8 31:33 7:9
Gymn.-Schule Wesel I	8 33:41 5:11
Rot-Weiß Wesel II	8 23:41 5:11
Gymn.-Schule Wesel II	8 2:62 0:16

## Bezirk Nord I, Staffel 3

Spieltag: 12. 1. 1969

1. Essener BC I — RW Borbeck	7:1
RW Oberhausen — BSC Bottrop	0:8
TB Osterfeld I — 1. Essener BC II	8:0
TB Osterfeld II — DJK Adler Oberhausen	2:6
1. BC Essen I	9 64:7 18:0
RW Oberhausen	9 47:23 13:5
TB Osterfeld I	9 38:31 10:8
RW Borbeck	9 40:30 9:9
BSC Bottrop	9 29:39 9:9
1. BC Essen II	9 27:42 8:10
DJK Adler Oberhausen	9 20:46 5:13
TB Osterfeld II	9 9:61 0:18

## Bezirk Nord I, Staffel 4

Spieltag: 19. 1. 1969

SC Union Lüdinghausen I — BSC Gladbeck	8:0
1. FBC Marl I — SC Union Lüdinghausen II	8:0
TG Ahlen — BVH Dorsten	8:0 o. K.
1. FBC Marl II — TSV Marl-Hüls	4:4
SC U. Lüdinghausen I	9 68:2 18:0
1. FBC Marl I	9 64:8 16:2
BHV Dorsten	9 34:37 12:6
TG Ahlen	9 35:36 9:9
TSV Marl-Hüls	9 27:44 6:12
1. FBC Marl II	9 18:51 5:13
SC U. Lüdingh. II	9 23:49 4:14
BSC Gladbeck	9 12:57 2:16

## Bezirk Nord II, Staffel 1

Spieltag: 12. 1. 1969

TuS Kachtenhausen — TV Blomberg	4:4
Eintracht Bielefeld	3 15:9 5:1
TV Hillentrup	3 14:10 4:2
TuS Kachtenhausen	4 14:18 3:5
TV Blomberg	4 13:19 2:6

## Bezirk Nord II, Staffel 2

Spieltag: 15. 12. 1968 und 12. 1. 1969

FSV Dortmund — TV Soest	2:5
TV Gerthe — VfL Bochum	4:4
TuS Velmede-B. — SC Westf. Herne	8:0 o. K.
TV Soest — TV Gerthe	6:2
VfL Bochum — ETuS Wanne-Eickel	2:6
FSV Dortmund — Westfalia Herne	1:7
TuS Velmede-Bestwig	7 52:4 14:0
ETuS Wanne	7 44:11 12:2
TV Soest	8 32:29 9:7
VfL Bochum	8 29:34 8:8
SC Westfalia Herne	8 27:37 7:9
TV Gerthe	8 22:42 4:12
FSV Dortmund	8 7:56 0:16

## Bezirk Süd I, Staffel 1

Spieltag: 15. 12. 1968 und 12. 1. 1969

FC Langenfeld II — FC Langenfeld I	0:8
FC Langenfeld III — Tgd. Neuß	7:1
FC Langenfeld I — FC Langenfeld III	8:0
FC Langenfeld II — SW Düsseldorf	6:2

BG Dormagen	5 31:9 10:0
FC Langenfeld I	7 49:6 12:2
FC Langenfeld II	7 28:28 8:6
FC Langenfeld III	7 24:32 5:9
SW Düsseldorf	6 9:38 2:10
Tgd. Neuß	6 10:38 1:11

## Bezirk Süd I, Staffel 2

Spieltag: 15. 12. 1968 und 12. 1. 1969

WMTV Solingen II — WMTV Solingen I	0:7
DJK Solingen II — DJK Solingen I	0:8
TV Merscheid — Tgd. Burg	6:2
WMTV Solingen I — DJK Solingen II	8:0
BSG Kieserling — TV Merscheid	2:6
WMTV Solingen II — Tgd. Burg	8:0
WMTV Solingen I	8 60:3 16:0
WMTV Solingen II	8 42:21 12:4
DJK Solingen I	7 30:22 8:6
TV Merscheid	8 31:30 8:8
BSG Kieserling	7 24:32 5:9
Tgd. Burg	8 17:45 5:11
DJK Solingen II	8 8:55 0:16

## Bezirk Süd I, Staffel 3

Spieltag: 15. 12. 1968 und 12. 1. 1969

TV Remscheid — TuS Grundschoßtel	4:4
BV Plettenberg — PSV Wuppertal	8:0
Tgd. Lennepe — TV Remscheid	7:1
1. BC Hagen — BV Plettenberg	6:2
Tgd. Lennepe	6 31:16 10:2
BC Hagen	6 30:18 9:3
BV Plettenberg	7 30:23 8:6
TuS Grundschoßtel	6 27:20 6:6
PSV Wuppertal	6 19:29 4:8
TV Remscheid	7 11:43 1:13

## SCHÜLER

### Bezirk Nord I,

Spieltag: 15. 12. 68, 12. 1. und 19. 1. 69

RW Wesel II — RW Wesel I	0:8
TB Osterfeld — Adler Oberhausen	1:7
TV Verberg — BC Kellen	1:7
RW Wesel I — TV Verberg	8:0
RW Wesel II — Adler Oberhausen	2:6
Gymn. Schule Wesel — TB Osterfeld	5:3
TB Osterfeld — BC Kellen	0:8
TV Verberg — RW Wesel II	6:2
Adler Oberhausen — Gymn. Schule Wesel	5:2
BC Kellen	8 58:6 16:0
RW Wesel I	8 51:11 14:2
Adler Oberhausen	9 48:29 14:4
Gymn.-Schule Wesel	8 25:38 6:10
RW Wesel II	9 26:43 6:12
TV Verberg	9 23:48 4:14
TB Osterfeld	9 7:16 0:18

### Bezirk Süd I

Spieltag: 15. 12. 68 bis 19. 1. 69

DJK Solingen — WMTV Solingen	2:6
TGD Burg — DJK Solingen	6:2
DJK Solingen — TGD Neuß	5:3
WMTV Solingen — TGD Burg	5:3
WMTV Solingen	6 26:22 10:2
FC Langenfeld	4 29:3 8:0
TGD Burg	6 23:25 6:6
DJK Solingen	7 22:34 8:11
TGD Neuß	4 9:23 1:7

Auf den Landesmeisterschaften 1969 in Krefeld, 22./23. Februar, können Sie mein gesamtes Lieferungsprogramm besichtigen. Ferner zeige ich Ihnen in einer Modenschau die neueste und interessantesten Modelle von FRED PERRY.

**Schlägerreparaturen für die Aktiven werden kostenlos durchgeführt.**

Über Ihren Besuch würde ich mich freuen.

**Wolfgang Wonsyld**

42 Oberhausen - Stöckmannstraße 84



# WEDDEL

Badmintonsaiten  
Darm.  
Blaue Spirale  
Klare Saite

Fachgerechte Bespannung durch:

## Wolfgang Wonsyld

42 Oberhausen

Stöckmannstraße 84

Telefon 22932

### DBV-Rangliste

Die Rangliste des Deutschen Badminton-Verbandes hat nach den Ranglistenturnieren in Hannover, Karlsruhe und Köln nun folgenden Stand:

#### Herren:

1. Bochow, Wolfgang	3,0 Punkte
2. Lösche, Horst	8,0 Punkte
3. Betz, Siegfried	8,7 Punkte
4. Maywald, Roland	9,0 Punkte
5. Kucki, Gerd	11,0 Punkte
6. Winter, Torsten	14,5 Punkte
7. Garbers, Karl-Heinz	19,5 Punkte
8. Beinvoogl, Franz	20,0 Punkte
9. Wossowski, Heinz	24,5 Punkte
10. Braun, Willi	27,5 Punkte

#### Damen:

1. Wackerow, Marieluise	3,5 Punkte
2. Latz, Irmgard	4,0 Punkte
3. Ziebold, Gudrun	8,5 Punkte
4. Schumacher, Gerda	10,5 Punkte
5. Dittberner, Karin	14,5 Punkte
6. Witten, Anke	14,5 Punkte
7. Schäfer, Karin	16,5 Punkte
8. Potthoff, Brigitte	18,5 Punkte
9. Hawig, Lore	22,0 Punkte
10. Geist, Edeltraut	30,0 Punkte

### Letzte aktuelle Meldungen!

Ergebnisse der Endspiele bei den Schüler- und Jugend-Landesmeisterschaften NRW 1969 in Soest:

#### Schüler:

Jungen-Einzel: Budczinski — Tartelmann 11:0, 11:1, Mädchen-Einzel: Seidler — Feltges 11:8, 11:6, Jungen-Doppel: Budczinski/Budczinski — Koch/Müller 15:2, 15:1, Mädchen-Doppel: Pauels/Fortuin — Feltges/Elmersdorf 15:11, 17:15, Mixed: Druse/Weidner — Fortuin/Claasen 15:6, 15:10.

#### Jugend:

Jungen-Einzel: Rempt R. (Lüdinghausen) — Röhr N. (WMTV Solingen) 13:15, 15:5, 15:7. Mädchen-Einzel: M.-L. Schulta (1. BC Bocholt) — M. Frankus (Lüdinghausen) 11:7, 11:4, Jungen-Doppel: Zwiebler/Huhn (DJK Beuel) — Rempt/Rempt (Lüdinghausen) 15:12, 12:15, 15:10, Mädchen-Doppel: Frankus/Schnaase (Lüdinghausen) — Schulta/Budczinski (Bocholt/Kellen) 18:13, 10:15, 15:9, Mixed: Rülker/M. Erlmann (Velmede/Bestwig) — Muckel/Koschmieder (EBC Jülich/Pol. Linnich) 15:6, 18:15.

### Ausschreibung

#### zum 2. Kreisklassenturnier des FC Bayer 05 Uerdingen

- Termin:** Samstag, 19. 4. 1969, ab 16.00 Uhr, Sonntag, 20. 4. 1969, ab 10.00 Uhr.
- Ort:** Krefeld-Uerdingen, Fabritianum, Fabritiusstraße 15a.
- Ausrichter:** FC Bayer 05 Uerdingen.
- Meldeberechtigung:** Alle Spieler eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die in der Saison 1968/69 einen gültigen Spielerpaß hatten und für eine Kreisklassemannschaft startberechtigt waren.
- Wettbewerbe:** Damen- und Herren-Einzel und -Doppel, Mixed. Es darf höchstens in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
- Meldeschluß:** 15. 4. 1969 (Poststempel).
- Meldung:** Meldungen sind zu richten an: Ingrid Barsch, 415 Krefeld-Uerdingen, Westerbürgstraße 27.
- Meldegebühr:** Einzel 2,— DM, Doppel 3,— DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an: FC Bayer 05 Uerdingen, Stadtparkasse Krefeld, Zweigstelle Uerdingen, Konto-Nr. 617274. Vermerk: 2. Bayerturnier.

- Spielsystem:** Einfaches K.o.-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
- Bälle:** Carlton international blau, die der Ausrichter kostenlos zur Verfügung stellt.
- Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
- Auslosung:** Die Auslosung findet am 17. 4. 1969 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Laterne“, Krefeld-Uerdingen, Linner Straße, statt.
- Turnierausschuß:** Ingrid Barsch, Manfred Doetsch, Peter Küsters, Rainer Fischer, Oberschiedsrichter Klaus Donath.
- Kosten:** Die Teilnehmer tragen die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung selbst.
- Preise:** Jeweils die 3 Erstplatzierten einer Disziplin erhalten eine Urkunde. Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in seinen Besitz übergeht. Die Ermittlung des Pokalsiegers erfolgt nach folgendem Punktsystem:
  1. Platz in jeder Disziplin 10 Punkte
  2. Platz in jeder Disziplin 8 Punkte
  3. Platz in jeder Disziplin 6 Punkte
  4. Platz in jeder Disziplin 5 Punkte
  - 5.—8. Platz in jeder Disziplin 4 Punkte
  - 9.—16. Platz in jeder Disziplin 2 Punkte
- Sonstiges:** Vor Beginn des Turniers ist die Teilnahmeberechtigung durch Vorlage des Spielerpasses nachzuweisen. Die Teilnehmer haben in weißer Kleidung anzutreten.
- Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der SpO vor.

**Tiger-Schuhe** bis Größe 8 15,—DM · Ab Größe 8 1/2 16,50 DM

Für die z.Zt. vergriffenen Größen, Rucanor lieferbar, mit vollem Umtausch- u. Garantierrecht

**Wolfgang Wonsyld - 42 Oberhausen - Stöckmannstraße 84 am Altmarkt - Fernruf 22932**

# Amtliche Mitteilungen

## Aufhebung einer Sperre

Die von der Tgd. Ahlen 1897 e.V. gegen den Angehörigen Ossensbrink verhängte Sperre ist durch Urteil des Ehrenrates des Landesverbandes vom 10. 1. 1969 mit sofortiger Wirkung aufgehoben worden.

## Sperre

Die Spielerin Astrid Behrendt wurde von ihrem Verein TV Gerthe aus disziplinarischen Gründen für die Zeit vom 15. 12. 1968 bis 31. 3. 1969 gesperrt.

## Änderung der Anschrift

127 TV Osterath 4151 Osterath	Herr Wossowsky Bahnhofsweg 3
63 R-W Wesel e.V. 423 Obrighoven- Lackhausen	Manfred Ziehm Neue Siedlung 101/21

**Achtung!** Vereine der 1. Kreisklasse Nord I a, Staffel 1 und 2, neue Adresse des Kreiswartes Nord I a:

Manfred Ziehm  
423 Obrighoven-Lackhausen  
Neue Siedlung 101/21

## Einladung zum Bezirkstag Nord I

Am 7. März 1969 findet um 20 Uhr im Glückauf-Hotel Berns, Marl, Lipper Weg, der diesjährige Bezirkstag Nord I statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Vereinsvertreter. Stimmverteilung nach den Richtlinien des Verbandes.
3. Bericht des Bezirksausschusses.
4. Entlastung und Wahl eines Versammlungsleiters.
5. Neuwahlen.
6. Verschiedenes.

### Anfahrtsweg zum Tagungsort:

Anfahrt Marl, am neuen Rathaus (Bergstraße) vorbei bis zur Ampel Bergstraße/Lipper Weg. Links abbiegen, nach ca. 500 Metern liegt auf der rechten Seite das Tagungsort.

## Noch einmal

### Old-Boys-Meisterschaft

Aus gegebener Veranlassung wird darauf hingewiesen, daß durch eine Teilnahme an den Spielen in der Old-Boys-Klasse auf keinen Fall die übrigen Meisterschaftsspiele beeinflusst werden.

Wenn z.B. ein Spieler mehrere Male in der Old-Boys-Klasse gespielt hat, wird er beim dritten Einsatz nicht etwa dort zum Stammspieler, sondern der Spieler kann **zusätzlich wie bisher** in den Meisterschaftsspielen der Oberliga bis Kreisklasse einschl. eingesetzt werden.

Der Freitag ist deshalb als offizieller Spieltag gewählt worden, um den Terminplan nicht zusätzlich zu belasten. Selbstverständlich kann auch an jedem anderen Tag gespielt werden, je nachdem, wie sich die Vereine einigen.

Vielleicht tragen diese Erklärungen dazu bei, noch vorhandene Unklarheiten bei den Vereinen zu beseitigen. Meldungen, die natürlich nicht verbindlich zu sein brauchen, können weiterhin an unseren Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17, gerichtet werden.

## Termine, Termine . . .

**Am 22./23. Februar 1969 finden in Krefeld die Senioren-Landesmeisterschaften statt.**

**Am 1. und 2. März finden in Hamburg die 15. Internationalen Deutschen Badminton-Meisterschaften statt.**

## Badminton-Spielregeln

Auf Grund von Beschlüssen der IBF ist die amtliche deutsche Fassung der Badminton-Spielregeln (Broschüre, Ausgabe 1967) wie folgt zu ändern: Regel 14h (Seite 10) erhält folgende Neufassung:

„der Federball während der Ausführung des Schlages am Schläger gehalten wird (d. h. angehalten oder geworfen); oder wenn der Federball zweimal nacheinander vom gleichen Spieler mit zwei Schlägen getroffen wird; oder wenn der Federball nacheinander von einem Spieler und seinem Partner getroffen wird.“

Regel 17 (Seite 11):

Den jetzigen drei Absätzen werden die Buchstaben a), b) und d) vorangesetzt und als Absatz c) neu eingefügt:

„c) Wenn dem Aufschlagnehmer wegen Sich-Bewegens bevor der Aufschlag ausgeführt ist ein Fehler gegeben wird, oder weil er sich nicht im richtigen Aufschlagfeld befindet (siehe Regel 14c und 16), und gleichzeitig dem Aufschläger wegen Übertretung der Aufschlagregeln ein Fehler gegeben wird, so ist 'Wiederholung' zu geben.“

Dem Absatz d) ist anzufügen: „ausgenommen die Anwendung der Regel 12 ist möglich.“

In der „Erläuterung“ zu Regel 14h (Seite 23) sind die vier Sätze

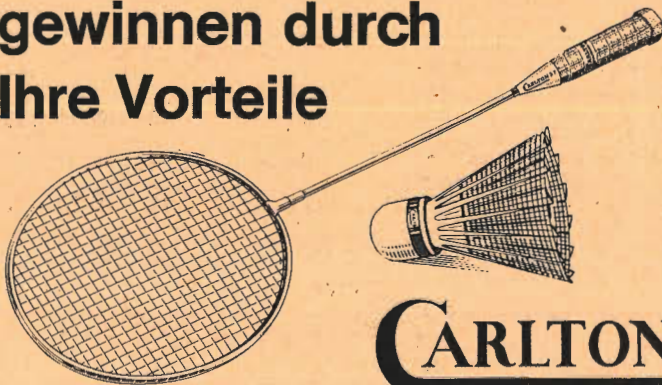
„Ein Fehler entsteht beispielsweise . . . Regel nichts festgelegt“ zu streichen.

Stand: Dezember 1968

## Wechsel der Spielberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	frei ab
Hambach, Gerda	BC Düren	BV Bad Oeynhausen	10. 1. 69
Hambach, Hans-Jürgen	BC Düren	BV Bad Oeynhausen	10. 1. 69
Lohmeyer, Dieter	Adler Oberhausen	Gymn. Schule Wesel	15. 1. 69

## Carlton Badminton-Schläger gewinnen durch Ihre Vorteile



# CARLTON

macht sich Gedanken über den Sport

SAFFRON WALDEN ESSEX Deutsche Carlton GmbH, Neuenburg/Baden

- \* unglaublich leicht
- \* außergewöhnlich kräftiger Kopf und Schaft aus Stahl
- Vier Modelle erhältlich und dazu der . . .

## Internationale Turnier-Ball

niedriger Preis  
längere Lebensdauer